

Dr.in **Pamela Rendi-Wagner, MSc** Bundesministerin

MTD-Austria z.H. Präsidentin Mag.^a Gabriele Jaksch Grüngasse 9 1050 Wien

> Wien, am 1. August 2017 GZ: BMGF-92250/0054-II/A/2/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

liebe Poli

Zu Ihrer Email vom 7. Juli 2017 darf ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie Ihnen bekannt ist, wird das Gesundheitsberuferegister derzeit von meinem Ressort in enger Zusammenarbeit mit den beiden Registrierungsbehörden, Bundesarbeitskammer und Gesundheit Österreich GmbH, umgesetzt. Neben der technischen Umsetzung des Registers durch die IT-Abteilung werden beispielsweise auch intensive Vorarbeiten für die behördlichen Aufgaben der künftigen Registrierungsbehörden geleistet. Diese dienen der Qualitätssicherung des künftigen Registers und sollen eine qualitativ hochwertige und einheitliche Registrierung aller Berufsangehörigen gewährleisten.

Derzeit wird an den Kommunikationsmitteln wie Website, Broschüre, FAQs etc. gearbeitet. Es ist geplant, diese im Herbst fertig zu haben und dann den Berufsverbänden für deren weitere Verwendung zur Verfügung zu stellen.

Ich versichere Ihnen, dass es ein vorrangiges Ziel meines Ressorts ist, die Etablierung des Gesundheitsberuferegisters und den Ablauf der Registrierungsverfahren gesetzeskonform und zur Zufriedenheit der Berufsangehörigen zu gestalten. In diesem Sinne bitte ich auch Sie als Präsidentin von MTD-Austria, wie auch alle MTD-Berufsverbände, um konstruktive

Unterstützung im Umsetzungsprozess dieses für den Gesundheitsbereich so bedeutenden Vorhabens.

Im Zusammenhang mit der Aktualisierung der Berufsbilder der gehobenen medizinisch-technischen Dienste darf ich Sie auf die bereits mit der zuständigen Abteilungsleiterin, Frau Dr. Hausreither, geführten Gesprächsergebnisse über die geplante Vorgehensweise verweisen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in diesem Bereich gemeinsam eine für die Berufsangehörigen zufriedenstellende und zukunftsweisende Lösung erreichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Pez Wr